

Beschlüsse

zur Drucksachenummer

00479/2020

Ausrichtung des Weihnachtsmarktes ermöglichen

Beschlüsse:

26.10.2020	Stadtvertretung
013/StV/2020	13. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtvertretung

Bemerkungen:

1.

Das Mitglied der Stadtvertretung, Herr Martin Neuhaus, zeigt dem Stadtpräsidenten bei Aufruf des Tagesordnungspunktes Ausschließungsgründe nach § 24 KV M-V an und verlässt den Sitzungssaal bzw. gibt sich in den für die Zuhörer bestimmten Teil des Sitzungsraumes.

2.

Es liegt folgender Ersetzungsantrag der Fraktion DIE LINKE vom 24.09.2020 vor:

Punkt 1. Wird ersetzt durch:

1. „Die Stadtvertretung unterstützt die bereits laufenden Aktivitäten der Stadtverwaltung hinsichtlich einer Durchführung des Weihnachtsmarktes 2020. Hierzu sollen insbesondere die epidemiologischen Kennzahlen Berücksichtigung finden und ein entsprechend kurzfristiges Handeln der Verwaltung ermöglichen.“

Punkt 2 wird ersatzlos gestrichen.

3.

Der Stadtpräsident stellt zunächst den Ersetzungsantrag der Fraktion DIE LINKE zur Abstimmung. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

Punkt 1. Wird ersetzt durch:

1. „Die Stadtvertretung unterstützt die bereits laufenden Aktivitäten der Stadtverwaltung hinsichtlich einer Durchführung des Weihnachtsmarktes 2020. Hierzu sollen insbesondere die epidemiologischen Kennzahlen Berücksichtigung finden und ein entsprechend kurzfristiges Handeln der Verwaltung ermöglichen.“

Punkt 2 wird ersatzlos gestrichen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einer Gegenstimme und einigen Stimmenthaltungen beschlossen

4.

Durch die Zustimmung des Ersetzungsantrages der Fraktion DIE LINKE ist der Antrag der AfD-Fraktion gegenstandslos.

Beschluss:

Die Stadtvertretung unterstützt die bereits laufenden Aktivitäten der Stadtverwaltung hinsichtlich einer Durchführung des Weihnachtsmarktes 2020. Hierzu sollen insbesondere die epidemiologischen Kennzahlen Berücksichtigung finden und ein entsprechend kurzfristiges Handeln der Verwaltung ermöglichen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einer Gegenstimme und einigen Stimmenthaltungen beschlossen